

[Download free pdf] Der Grundsatz ne bis in idem im Europäischen Kartellverfahrensrecht (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

# Der Grundsatz ne bis in idem im Europäischen Kartellverfahrensrecht (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

Nicolai Kruck

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook

Europäische Hochschulschriften



Nicolai Kruck

Der Grundsatz *ne bis in idem*  
im Europäischen  
Kartellverfahrensrecht



PETER LANG

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

2009-03-03Original language:GermanPDF # 1 8.19 x .79 x 5.75l, .0 #File Name: 3631591128304 pages |  
File size: 56.Mb

**Nicolai Kruck : Der Grundsatz ne bis in idem im Europäischen Kartellverfahrensrecht (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Grundsatz ne bis in

idem im Europäischen Kartellverfahrensrecht (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Européennes) (German Edition):

Diese Untersuchung widmet sich der Frage nach der Geltung und den Anwendungsvoraussetzungen des Doppelbestrafungsverbots im Europäischen Kartellverfahrensrecht. Nachdem die Sanktionsmöglichkeiten der Kommission für wettbewerbswidrige Verhaltensweisen analysiert werden, wendet sich der Autor zunächst der Rechtsprechung der Europäischen Gerichte zu. Im weiteren Verlauf werden die verbleibenden Rechtsquellen des ne bis in idem-Prinzips untersucht, nämlich Art. 54 SD und Art. 50 der Grundrechtecharta der Europäischen Union. Sodann entwickelt der Verfasser die maßgeblichen Voraussetzungen des Doppelbestrafungsverbots für das Europäische Kartellrecht. Schließlich können anhand dieser Ergebnisse die zu Beginn der Untersuchung aufgeworfenen Fallgruppen einer Lösung zugeführt werden.

About the AuthorDer Autor: Nicolai Kruck studierte Rechtswissenschaften an der Universität Hannover und absolvierte den Aufbaustudiengang der Europäischen Rechtspraxis. Nach einem Studienaufenthalt an der Universität Complutense in Madrid und dem Ablegen des Ersten Staatsexamens verfasste der Autor diese Abhandlung. Den Referendardienst leistete er beim OLG Celle und arbeitet seit dem Ablegen des Zweiten juristischen Staatsexamens als Rechtsanwalt in einer internationalen Kanzlei im Bereich des Kartellrechts.